

Blockseminar:

„Arbeit – Führen und Geführt-Werden“

Leitung

PD Dr. Thomas Matys

Kontakt

thomas.matys@fernuni-hagen.de

Zielgruppe

Studierende der Sozial-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften

Umfang

2 Tage (Freitag & Samstag) – 3 ECTS

Seminarbeschreibung

Arbeit prägt in dreifacher Hinsicht unser Leben:

- Arbeit gehört zum Wesen des Menschen – unabhängig davon, in welcher Gesellschaft er lebt;
- Der Mensch formt sich durch Arbeit selbst, entfaltet zugleich durch sie seine Potentiale;
- der Mensch erlangt erst außerhalb von Arbeit seine Subjektivität, da er innerhalb der Arbeit von sich und dem Prozess der Arbeit entfremdet wird

Soziologie – als „Lehre von der Gesellschaft“ – befragt nun diese Prägungen, die uns teilweise zu Selbstverständlichkeiten geworden sind. Wie sind sie entstanden? Welche Voraussetzungen werden in ihnen transportiert? Wie gestaltet sich der moderne Arbeitsprozess? Welche Parteien stehen sich mit welchen Positionen gegenüber?

Arbeit ist ohne Zweifel in stetem Wandel (Beispiel: „Digitalisierung“) – Was bedeutet dieser Wandel für die Arbeitenden aller Ebenen?

Lernziele

Nach Abschluss des Seminars können die Teilnehmenden:

- zentrale soziologische Theorien zu Arbeit, Macht und Führung erläutern und kritisch anwenden,
- den Zusammenhang von technologischen Entwicklungen und Arbeitsverhältnissen reflektieren,
- eigene Führungserfahrungen bzw. Beobachtungen im Kontext gesellschaftlicher Machtverhältnisse einordnen,
- Veränderungsprozesse im Arbeitsleben (z. B. durch Digitalisierung) aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive beurteilen.

Ablaufplan – Freitag

Zeit	Einheit	Thema	Format	Inhalt & Ziel
09:00 - 10:00	1	Einführung & Erwartungskklärung	Kurzvortrag Dozent + Kennenlen-/ Erwartungsrunde	Überblick über Seminarziele, Verbindung persönlicher Erfahrungen mit Theorie.
10:00 - 11:00	2	Arbeit – von der Dominanz der Erwerbsarbeit	Gruppenarbeit/ Referat 1	Historische Entwicklung; „Wie definiere ich Arbeit heute?“
11:15 - 12:15	3	Arbeit als Teil des Menschseins	Gruppenarbeit/ Referat 2	Leitfragen: „Wie formt Arbeit mich?“ / „Wann empfinde ich Entfremdung?“
12:15 - 13:15	4	„Arbeit“ und „Kapital“ revisited	Gruppenarbeit/ Referat 3	Marx und aktuelle Arbeitskonflikte (Plattformökonomie, Managerinteressen).
14:15 - 15:15	5	Macht und Herrschaft in Unternehmen	Vortrag Dozent + Filmsequenz	Theorien von Weber bis Foucault; Analyse einer Filmszene.
15:15 - 16:15	6	Strategien und Machtketten	Gruppenarbeit/ Referat 4	Vergegenwärtigung einer „Machtkette“; Reflexion organisationaler Dynamiken.
16:15 - 17:00	7	Tagesreflexion & Transfer	Diskussion im Plenum	Reflexion und Fragen zu Macht- und Führung

Ablaufplan – Samstag

Zeit	Einheit	Thema	Format	Inhalt & Ziel
09:00 - 10:00	8	Digitalisierung I – Technologische Transformation	Gruppenarbeit/ Referat 5	KI, Automatisierung, Homeoffice, Plattformarbeit – Chancen und Risiken.
10:00 - 11:00	9	Digitalisierung II – Neue Führungsmodelle	Gruppenarbeit/ Referat 6	Fallstudien moderner Unternehmen (agile Strukturen, Holacracy).
11:15 - 12:15	10	Wiederholung & Reflexion	Diskussionsrunde + Mindmap	Gemeinsame Mindmap: „Arbeit – Führen – Geführt- Werden im Wandel“.
12:15-13:00	11	Abschluss	Schreibreflexion + Austausch	Diskussion/Fragen zum Gesamtkomplex

Leistungsanforderungen

- Aktive Teilnahme an beiden Seminartagen
- Präsentation einer Fallstudie oder theoretischen Position in Gruppenarbeit
- Kurzreflexion (2 - 3 Seiten) zum vorgestellten Thema

Literatur („unbibliografisch“; grundsätzlich – wird im Seminar noch durch weitere aktuelle Titel, z. B. Aufsätze, ergänzt)

- Karl Marx: Das Kapital
- Max Weber: Wirtschaft und Gesellschaft
- Thomas Matys: Macht, Kontrolle und Entscheidungen in Organisationen.
- Michel Foucault: Überwachen und Strafen
- Hannah Arendt: Vita activa oder Vom tätigen Leben
- Richard Sennett: Der flexible Mensch
- Shoshana Zuboff: The Age of Surveillance Capitalism
- André Gorz: Kritik der ökonomischen Vernunft